

## **Gemeinsamer Bericht der Staffelleiter Bezirk Rems-Murr zum Staffeltag am 27.07.2018 in Waiblingen**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

bitte haben Sie Verständnis für diese neue Form der Berichterstattung, in der es nur einen gemeinsamen Bericht der Staffelleiter gibt.

Bevor wir uns am Staffeltag in Statistiken über geschossene Tore, gelbe und rote Karten verlieren, sehen wir es als sinnvoll an diese gewonnene Zeit nachher in die Spielplanbesprechungen zu investieren.

Die Saison 2017/18 begann am 27.08.2017 und endete am 26.05.2018. Geprägt war diese von ca. 150 witterungsbedingten Spielausfällen in den Wintermonaten. Betroffen hiervon waren alle Staffeln, wobei es die Kreisligen A2, B5 und B2 am heftigsten traf. Meinem Kollegen Ramon Kruse und mir blieb zum Frühjahr hin nicht mal mehr die Möglichkeit Nachholspieltermine mit den Vereinen abzusprechen. Diese mussten von uns im Rahmen einer Gesamtübersicht geplant und neu angesetzt werden. Die Folge waren für manche Mannschaften zahlreiche englische Wochen.

Ein großer Dank und ein großes Kompliment gebührt allen beteiligten Vereinen, die großes Verständnis für diese Vorgehensweise hatten und damit dazu beigetragen haben, dass am Ende alle Spiele ordnungsgemäß ausgetragen werden konnten.

Folgende Staffelmeister konnten von den Staffelleitern geehrt werden:

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Bezirksliga:  | SV Allmersbach      |
| Kreisliga A1: | TSV Leutenbach      |
| Kreisliga A2: | SV Steinbach        |
| Kreisliga B1: | TSV Schlechtbach    |
| Kreisliga B2: | Gr. Alex. Backnang  |
| Kreisliga B3: | SV Allmersbach II   |
| Kreisliga B4: | TV Oeffingen II     |
| Kreisliga B5: | TSV Schwaikheim III |

Ihnen allen dürfen wir nochmals unsere Glückwünsche zur Meisterschaft aussprechen und Ihnen für die nächste Saison in der höheren Liga viel Erfolg wünschen.

Leider trifft die höhere Liga auf den TSV Schwaikheim III nicht zu. In der dritten Saison seit Gründung der Kreisliga B5 hat zum zweiten Mal ein Meister auf den Aufstieg verzichtet.

Auch der Zweitplatzierte SV Allmersbach II verzichtete auf den Aufstieg, so dass es erneut dazu kam, dass aus der KL B5 kein Aufsteiger zu verzeichnen war.

Ich persönlich, als betroffener Staffelleiter, kann mit solchen Entscheidungen der Vereine, egal welchen es betrifft oder in Zukunft betreffen wird, nur schlecht umgehen. Bin ich doch der Meinung, dass man sich nach einem sportlich erzielten Erfolg auch der neuen Herausforderung in der kommenden Saison stellen sollte.

Über die Relegation erreichten

- der FSV Waiblingen II als Vizemeister der KL B3 den Aufstieg in die KL A1 nach Siegen gegen POES Anagennis Schorndorf (Vizemeister KL B1), Zrinski Waiblingen (Vizemeister KL B4) und dem TSV Haubersbronn (Relegationsteilnehmer aus der KL A1)
- die SpVgg Kleinaspach-Allmersbach als Vizemeister der KL B2 nach einem Sieg gegen die SK Fichtenberg (Relegationsteilnehmer der KL A2) den Aufstieg in diese Klasse
- der KTSV Hößlinswart als Vizemeister der KL A1 den Aufstieg in die BZL nach Siegen gegen den FC Welzheim (Vizemeister KL A2) und den TSV Oberbrüden (Relegationsteilnehmer BZL)

Auch hierzu nochmals unsere Glückwünsche und besten Wünsche für die neue Saison.

Zu beglückwünschen wären noch die Meister der Reserverunden, in der B1 Reserve der SV Plüderhausen und in der B2 der SV Kaisersbach.

Direktabsteiger waren:

BZL: FC Viktoria Backnang  
KL A1: SV Hegnach, bleibt aber durch den freiwilligen Abstieg der Spfr. Höfen-Baach in der Liga  
KL A2: SpVgg Unterrot

Zu den besonders erwähnenswerten Dinge der abgelaufenen Saison:

- mehrere Spieler ohne Spielrecht wurden eingesetzt
- Abmeldungen von Mannschaften (KL B), ein Rückzug bereits nach dem ersten Spieltag
- 3 Mannschaften, die nach der dritten Spielabsage aus der Wertung genommen werden mussten
- Spielverzichte, v.a. am letzten Spieltag (4x in der KL B4, in der KL B3 fand nur noch ein Spiel statt)
- In der BZL rückläufig ansonsten vermehrt Strafen gegen Trainer, Vereinsverantwortliche und Zuschauer wegen sportwidrigem Verhalten
- 5 Sportgerichtsurteile wegen Abbrennen von Feuerwerkskörpern bzw. Bengalos

- Zum Saisonende wieder mehr Ordnerverstöße. Bitte wieder vermehrt darauf achten, dass Ordner gestellt werden und sich auch vor dem Spiel beim SR vorstellen.
- Auf den äußerst unrühmlichen Spielabbruch am vorletzten Spieltag zwischen dem TSV Schornbach II und POES Anagennis Schorndorf, welcher erst kürzlich vom Verbandsgericht abschließend entschieden wurde, möchten wir nicht mehr näher eingehen.
- Doch eines ist festzustellen, er hat dem Ansehen des Fussballs in der gesamten Region geschadet.

Zu den Schiedsrichtern:

- Bei 2 Spielen ist der eingeteilte SR nicht erschienen
- Ein SR wurde vom Sportgericht wegen sportwidrigem Verhalten gg. Spielern und Funktionären verurteilt
- Leider konnte aufgrund von fehlenden SR über die Hälfte der Reservespiele nicht besetzt werden.  
Hier möchte ich dafür plädieren, dass sie in Ihren Vereinen Werbung machen und möglichst interessierte Personen finden, die sich die Schiedsrichterei vorstellen können.  
Informationen zum Beginn von Neulingskursen erfahren sie auf den Homepages der SR-Gruppen bzw. bei den Obleuten direkt.  
Es geht hier nicht nur um die Besetzung der Aktivenspiele, auch im Jugendbereich wird es immer schwieriger die Spiele mit SR zu belegen.

Zur SR-Poolung:

Nachdem wir nun in allen Ligen des Bezirks die SR-Poolung eingeführt haben, können wir feststellen, dass es nur noch sehr selten zu kleineren Problemen kommt.

Sehr selten passiert es noch, dass ein SR doch direkt nach dem Spiel ausbezahlt wird, da zum Beispiel ein Pächterwechsel im Vereinsheim stattgefunden hat oder der normalerweise dafür Verantwortliche nicht anwesend war.

Dies ist nicht schlimm, der betroffene Verein kann diese Quittung an den zuständigen Staffelleiter senden und bekommt den Betrag erstattet.

Bitte beachten Sie aber, dass der Staffelleiter den Betrag aber nur dann erstatten kann, wenn ihm auch eine IBAN des Vereines bekannt ist.

Manch ein SR, der nicht unbedingt im Zeitalter des Computers aufgewachsen ist, bedient sich auch heute noch der früher üblichen Art und sendet eine Spesenabrechnung mit der Post. Die dadurch entstehenden Mehrkosten für den einzelnen Verein betragen weniger als 2 € pro Saison, so dass dies gut zu akzeptieren ist.

Zu vereinzelt Spielen der abgelaufenen Saison, sind bis heute noch keine Spesenabrechnungen eingegangen. Diese können auch nicht mehr ausgeglichen werden, da die Konten zum 30.06. abgerechnet wurden.

Zur neuen Saison wird es noch einen Leitfaden geben, indem festgelegt ist, wie im Bezirk Rems-Murr mit der SR-Poolung umgegangen wird. Hierzu haben sich die Staffelleiter und der Bezirksspielleiter im Frühjahr Gedanken gemacht.

Zu den einzelnen Poolungskonten werden die Kassenprüfer später berichten.

Ein Ausblick auf die Saison 2018/19:

- Die Kreisliga B1 Reserven haben sich aufgelöst und werden künftig am regulären Spielbetrieb teilnehmen.
- Der Verbandstag hat dieses Jahr beschlossen, dass Spielverlegungen, die von beiden Mannschaften beantragt werden, ohne weiteres hinterfragen genehmigt werden sollen.  
Dies wird von uns umgesetzt, wenn
  1. der Antrag über das dfbnet gestellt und vom gegnerischen Verein zugestimmt wurde. Dies ist bis 7 Tage vor Spielansetzung möglich, danach ist keine Spielverlegung mehr möglich.
  2. keine übergeordneten Regelungen dagegen sprechen (z.B. die letzten 2 Spieltage)

Zum Schluss dieser Ausführungen darf ich mich, auch im Namen meiner Staffelleiterkollegen bedanken,

bedanken bei Ihnen, den Funktionären, ihren Trainern, Betreuer und Spielern  
den Schiedsrichtern und deren Einteiler und Obleuten,  
den Mitarbeitern des Sportgerichtes Rems-Murr,  
den Vertretern der Presse  
sowie dem gesamten Bezirksvorstand um den Vorsitzenden Patrick Künzer

für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Spieljahr.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gez. Jochen Seiler